

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses der
Gemeinde Holm**

Sitzungstermin: Dienstag, den 09.09.2008
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Corleis	CDU	Vorsitzender
Frau Heike Fülle		
Herr Eberhart Hellich	CDU	stv. Vorsitzender
Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Walter Reißler	CDU	
Frau Heidi Ristow		
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Knauff CDU

Beratende Mitglieder

Herr Andreas Brügge Schulleiter der Heinrich-
Eschenburg-Schule

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.08.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begehung der Sportanlagen
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
3. Mitteilungen
4. Vorstellung des neuen Schulleiters der Heinrich-Eschenburg-Schule, Herrn Andreas Brügge
5. Kulturpreisverleihung 2008
Vorlage: 144/2008/HO/BV
6. Antrag vom Turn- und Sportverein Holm auf Wettkampfbzuschuss
Vorlage: 142/2008/HO/BV
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begehung der Sportanlagen

Vor Eintritt in die Tagesordnung besichtigen die Ausschussmitglieder, unter Führung des stellvertretenden Anlagenwart Herrn Köhler, die Sportplatzanlagen: Bolzplatz, Fußballplätze, Laufbahn, Sportlerhaus und die Tennisplätze.

Ab 20.20 Uhr findet die Sitzung im Haus der Gemeinde statt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Sportanlagen in einem guten Zustand sind und eine stetige Verbesserung zu verzeichnen ist. Frau Ristow erklärt, dass dies u.a. auch den Ein-Euro-Kräften zu verdanken ist.

Flutlichtmasten:

Die Flutlichtmasten auf dem Sportplatz "Im Sande" linksseitig sind in keinem guten Zustand und müssen dringend erneuert werden.

Der TSV Holm hat bereits einen Antrag auf Bezuschussung einer Flutlichtanlage gestellt. Der Antrag ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Es werden aber von der Verwaltung noch weitere Angebote eingeholt. Diese werden dann im Finanzausschuss am 23.09.08 erläutert.

Herr Köhler erklärt, dass der Graben neben dem Sportplatz nicht richtig entwässert. Er müsste erneut saubergemacht und ausgebaggert werden.

Bolzplatz/Zaunanlage:

Es besteht weiterhin eine Öffnung im Zaun. Herr Köhler schlägt vor, hier ein Tor einzubauen. Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu.

Laufbahn:

Es erfolgt eine Diskussion über die Nutzung der Laufbahn. Der TSV nutzt die Laufbahn nur sehr selten, da es keine Sparte Leichtathletik im TSV gibt. Die Schule nutzt die Laufbahn nur für das Sportabzeichen und die Bundesjugendspiele. Es ist zu überlegen, ob eine neue Verschleißdecke aufgebracht werden sollte. Vorher ist von der Schule eine Bedarfsanalyse über die Nutzung der Laufbahn zu erstellen. Im nächsten Ausschuss wird darüber erneut beraten.

Sportlerhaus (Keller):

Die Verwaltung wird beauftragt, sich um eine Behandlung der Stellen, wo der Putz erneut aufgebrochen ist, zu kümmern.

Sportlerhaus (Dach):

Die Dächer des Sporthauses und des Tennishauses sind noch immer sehr von Moos befallen. Die Verwaltung wird beauftragt, sich um eine Abspritzung der Dächer zu kümmern.

zu 2 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Das bürgerliche Mitglied Frau Heike Fülle wird durch Handschlag von Herr Corleis zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet. Herr Corleis hofft auf eine gute Zusammenarbeit und viele Wortbeiträge im Schul-, Sport- und Kulturausschuss.

Das bürgerliche Mitglied Herr Jürgen Knauff ist nicht zur Sitzung erschienen. Herr Knauff wird bei der nächsten Sitzung verpflichtet.

zu 3 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 4 Vorstellung des neuen Schulleiters der Heinrich-Eschenburg-Schule, Herrn Andreas Brügge

Herr Brügge ist leider krank und kann sich somit nicht vorstellen.

Der TOP wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt. Es wird die Tätigkeit von Herrn Brügge erläutert. Herr Brügge ist für 10 Std. als Schulleiter in Holm tätig und für 2 Std. in Hetlingen. Der Schulrat hat ihn für ½ Jahr eingesetzt.

zu 5 Kulturpreisverleihung 2008
Vorlage: 144/2008/HO/BV

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Es entsteht eine Diskussion über die Vorschläge.

Vorgeschlagen wurden die Gruppe „Just for Fun“, Jan Kleinwort und Hans-Hinrich Reißler für den Aufbau der „Agrarhistorischen Sammlung Holms“ und Josef Stocker für sein Lebenswerk und seine Verdienste in der Gemeinde Holm.

Der Vorschlag zur Ehrung der Gruppe „Just for Fun“ wird einstimmig abgelehnt, da es sich um eine kommerzielle Gruppe handelt.

Abstimmungsergebnis 1: 7 Nein-Stimmen

Der Vorschlag zur Ehrung von Jan Kleinwort und Hans-Hinrich Reißler für den Aufbau der „Agrarhistorischen Sammlung Holms“ wird ausführlich diskutiert. Es wird nur der Vorschlag zur Ehrung von Jan Kleinwort zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis 2: 2 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen

Der Vorschlag zur Ehrung von Herrn Josef Stocker für sein Lebenswerk und seine Verdienste in der Gemeinde Holm stößt auf Begeisterung seitens des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis 3: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Herrn Josef Stocker für sein Lebenswerk und seine Verdienste in der Gemeinde Holm mit dem Kulturpreis 2008 zu ehren und auszuzeichnen.

Der Termin für die Verleihung des Holmer Kulturpreises 2008 steht noch nicht fest.

zu 6 Antrag vom Turn- und Sportverein Holm auf Wettkampfungszuschnitt
Vorlage: 142/2008/HO/BV

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und der Ausschuss beschließt, den Antrag vom TSV zurück zustellen. Der TSV Holm wird aufgefordert zum nächsten Finanzausschnitt am 23.09.08 mitzuteilen, wie viel Eigenbeteiligung vom TSV zu einem Wettkampfungszuschnitt möglich wäre. Erst dann wird über den TOP erneut beraten.

zu 7 Verschiedenes

Der Vorsitzende vom Kulturverein Holm Herr Wilfried Welsch meldet sich zu Wort. Er fragt an, wieso der Kulturverein im Ausschuss nicht vertreten sei, wo doch der Ausschuss sich auch Kulturausschuss nennt. Es wird festgestellt, dass dann die Hauptsatzung geändert werden müsste. Dem Kulturverein wird vorgeschlagen, einen schriftlichen Antrag an die Gemeinde bezüglich der Aufnahme des Kulturvereins in den Ausschuss, zu stellen.

Unabhängig davon wird entschieden, dass Herr Welsch als Vorsitzender des Kulturvereins zur nächsten Sitzung des Ausschusses eingeladen wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.09.2008

Joachim Corleis

Jenny Thomsen